

## **Letzte Chance für Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld**

**Die Verbandsversammlung beschließt eine Verlängerung der Vermarktung und damit die vorerst letzte Chance auf einen Anschluss an das Glasfasernetz. Für Breiholz, Hamdorf und Prinzenmoor wird die Bau freigabe erteilt.**

Jevenstedt, 25.01.2016

Im 3. Bauabschnitt – bestehend aus den Gemeinden Breiholz, Hamdorf, Osterrönfeld, Prinzenmoor, Schülldorf und Westerrönfeld – wurde die erforderliche Gesamt-Quote von 60% zum Stichtag 30.11.2015 nicht erreicht.

Es zeigt sich jedoch ein erheblicher Unterschied zwischen den südlichen Gemeinden (Breiholz, Hamdorf und Prinzenmoor), die im Durchschnitt fast 70% erreicht haben und den nördlichen Gemeinden (Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld), die nur knapp 30% erzielten.

Die heutige Verbandsversammlung des Zweckverbandes im mittleren Schleswig-Holstein (ZBmSH) hat beschlossen, dass die Gemeinden Breiholz, Hamdorf und Prinzenmoor ausgebaut werden, da hier eine exzellente Quote erreicht wurde und ein Ausbau wirtschaftlich ist.

Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld erhalten noch eine letzte Chance, die erforderliche Vertragsquote zu erzielen. Die Vermarktung wird daher bis zum 24.3.2016 verlängert. Bis dahin bleibt auch der Hausanschluss kostenlos. Hans Hinrich Neve, Verbandsvorsteher: „Wir haben festgestellt, dass in den größeren und besser versorgten Gemeinden ein großer Informations- und Beratungsbedarf besteht, insbesondere über den Bandbreitenbedarf und die Unterschiede zwischen einem FTTH-Glasfasernetz und den herkömmlichen Kupferkabel- und Koaxialnetzen. Diese Situation wollen wir verbessern.“

Michael Gotowy, Geschäftsführer der GVG Glasfaser GmbH stellt die kommenden Maßnahmen vor: „Wir werden in den kommenden Tagen mit einer neuen Marketingkampagne in Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld präsent sein. Selbstverständlich gibt es neue Beratungstermine und viele Mitarbeiter der nordischnet vor Ort, die gerne Rede und Antwort stehen.“

Folgende Beratungstermine sind geplant:

Osterrönfeld: vom 01.02. bis 23.03.2016 jeweils montags und mittwochs, 17-19 Uhr im Bürgerzentrum „Alter Bahnhof“

Schülldorf: vom 05.02. bis 18.03.2016 jeweils freitags, 17-19 Uhr im Haus der Jugend

Westerrönfeld: vom 02.02. bis 24.03.2016 jeweils dienstags, 10-12 Uhr und donnerstags, 16-18 Uhr im Amtsgebäude

Auf der WVE-Messe in Osterrönfeld, die am 19. Und 20. März auch eine Podiumsdiskussion zur Verkehrsinfrastruktur in der Region bereithält, werden auch die nordischnet und der Zweckverband vertreten sein.

Jetzt kommt es auf die Bürgerinnen und Bürger sowie natürlich auf die Unternehmen in den 3 Gemeinden an, ob sie sich abhängen oder ans Glasfasernetz anschließen lassen wollen.

## **Die Bauplanung für den 2. Bauabschnitt ist fertig**

Für die Gemeinden des zweiten Bauabschnitts (Bargstall, Christiansholm, Elsdorf-Westermühlen, Friedrichsholm, Friedrichsgraben, Hohn, Königshügel, Lohe-Föhrden und Sophienhamm) wurde die Bauplanung nun verabschiedet. Auch die Verbandsversammlung hat eine Freigabe zum Bau erteilt. Begleitend zu den verschiedenen Genehmigungsverfahren zum Ausbau erfolgt eine Ausschreibung für die Baufirmen. Schon im März kann mit den bauvorbereitenden Maßnahmen begonnen werden und ab April rollen die Bagger in den Gemeinden.

## **Im 1. Bauabschnitt wird mehr gebaut als geplant**

In den 5 Gemeinden des 1. Bauabschnitts (Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Nübbel und Schülp) werden mehr Hausanschlüsse gebaut als ursprünglich geplant wurden. Das liegt daran, dass sich noch mehr als 200 Bürger nachträglich für einen Vertrag mit nordischnet entschieden haben. Auch der andauernde Frost und die zusätzlichen Verträge haben keinen Einfluss auf die Fertigstellung, alles läuft nach Plan. Im Februar wird das zentrale Technik-Gebäude in Jevenstedt in Betrieb genommen und die Testphase für den Betrieb kann beginnen.

## **Wie geht es weiter?**

Im Frühjahr wird es erneut eine Verbandsversammlung geben, auf der dann der nächste Bauabschnitt vorgestellt und verabschiedet wird. Schon im Sommer soll dann die Vermarktung im kommenden Bauabschnitt beginnen.

Alle Informationen zu den Bauabschnitten und den Beratungsterminen sind auf den jeweiligen Internetseiten zu finden:

[www.nordischnet.de](http://www.nordischnet.de) und [www.zbmsh.de](http://www.zbmsh.de)

## **Über den Zweckverband:**

Der Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein wurde im Mai 2010 gegründet. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Der Zweckverband bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Verwaltung des Amtes Jevenstedt. Dem Zweckverband gehören die Ämter Eiderkanal, Fockbek, Hohner Harde, Jevenstedt, Mittelholstein (mit den Gemeinden: Gemeinden Bendorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Oldenbüttel, Seefeld, Steinfeld, Tackesdorf und Thaden) an. Er hat die Aufgabe, den Breitbandausbau in den Gemeinden der angeschlossenen Ämter flächendeckend zu verwirklichen. Die Verwaltung des Amtes Jevenstedt hat im Jahre 2010 mit der Umsetzung der gestellten Aufgabe begonnen. Insgesamt wird von einer 3 jährigen Ausbauezeit ausgegangen. Das Volumen der Investition durch den Zweckverband ist auf maximal 60 Mio. € kalkuliert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auch im Internet über den Fortgang des Projektes und die



Zweckverband für die  
Breitbandversorgung  
im mittleren Schleswig-Holstein

Verbandsangehörige Ämter:  
Eiderkanal, Fockbek, Hohner Harde, Jevenstedt,  
Mittelholstein\*

\*) nur für die Gemeinden Bendorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-  
Hademarschen, Oldenbüttel, Seefeld, Steinfeld, Tackesdorf und Thaden

einzelnen Inhalte informieren unter: [www.zbmsch.de](http://www.zbmsch.de)

Ansprechpartner:

Angelika Poggensee, freiberufliche Beraterin des  
Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein  
Telefon: 040 63 64 74 36  
E-Mail: [poggensee@koordinet.de](mailto:poggensee@koordinet.de)

### **Über die GVG Glasfaser GmbH:**

Die GVG Glasfaser GmbH (GVG) ist seit Juni 2013 Vertragspartner des Zweckverbandes für die Planung und den Bau des Glasfasernetzes und wird dieses als Pächter betreiben. Zusätzlich bietet die GVG die Breitbandprodukte Telefonie, Internet und Fernsehen an und vermarktet diese Dienstangebote mit der Marke nordischnet.

Die GVG Glasfaser GmbH ist eine Gesellschaft zur Realisierung von Breitbandprojekten für die Bürger und Unternehmer in ländlichen Regionen. Ziel ist, die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft zu schaffen, um die Position der ländlichen Regionen als Wirtschaftsstandort zu stärken und einen Mehrwert für Privathaushalte zu generieren. Die GVG Glasfaser GmbH bedient sich der Erfahrung professioneller Partner, um den Kunden der Glasfasernetze bestmöglichen Service zu bieten.

Ansprechpartner:

Michael Gotowy  
GVG Glasfaser GmbH  
Schwedendamm 16  
24142 Kiel  
Tel: + 49 431 90 700 450  
E-Mail: [michael.gotowy@glasfaser.co](mailto:michael.gotowy@glasfaser.co)  
[www.nordischnet.de](http://www.nordischnet.de)